

Anne-Frank-Schule Offenburg



Oststadt-Schulentwicklung

Datum: Dez. 2018

Eignung der möglichen Standorte

Zusammenfassung

Eigenständigkeit der Schule	Adressbildung
Berücksichtigung des Schulprofils	Inklusion (kindgerechtes Treppenhaus / Aufzug / Brandschutz / Erreichbarkeit) Projektorientiertes Arbeiten Sportprofil / bewegte Schule Sprach- und Leseförderung / Bücherei
Optimale Umsetzung des pädagogischen Konzeptes	Flexible Zeitstruktur auch für die Pausenzeiten (eigener Pausenhof) Bauliche Umsetzung mit Lernbereichen für individuelles Arbeiten, Ateliers für Experimente und kreatives Arbeiten
Ruhe und Sicherheit im Haus	Unbekannte Personen im Gebäude durch Mitnutzung der Räume durch andere Institutionen sollten zwingend unterbunden werden. Keine Störung des Unterrichts durch „Publikumsverkehr“ in Flur und Treppenhaus.

Fazit

Die AFS spricht sich aufgrund der genannten Gesichtspunkte des Kollegiums und der Elternvertreter für die Variante 3 aus.

Würde das Areal der Waldorfschule für den Neubau einer Sporthalle tatsächlich zur Verfügung stehen, hätten wir, vor allem aus Sicht der Eltern, die Variante 4 bevorzugt.

Bei Variante 5 bestehen aus Sicht der AFS zu viele unsichere Variablen, so dass diese nicht wirklich wünschenswert ist.

Sollte die Möglichkeit bestehen, das jetzige Bestandsgebäude einem anderen Zweck zuführen zu können, und die Erich-Kästner-Realschule nach Zell-Weierbach ausgelagert werden, könnten wir uns für die AFS sehr gut auch die Variante 2 vorstellen.